

**Johannes Rauch**  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.529.276

Wien, 18.8.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 15723/J des Abgeordneten Herbert betreffend Abgeltung von Rüstzeiten** wie folgt:

**Fragen 1 bis 11:**

- *Wie viele Angehörige Ihres Ressorts müssen Rüstzeiten im Sinne der Anfragebegründung erbringen?*
- *Werden solche Rüstzeiten in Ihrem Verantwortungsbereich abgegolten?*
  - a. Wenn ja, wie und in welchem Ausmaß?*
  - b. Wenn nein, warum nicht?*
- *Setzen Sie konkrete Maßnahmen bzw. planen Sie solche, um Rüstzeiten in Ihrem Verantwortungsbereich abzugelten?*
  - a. Wenn ja, in welchem Ausmaß?*
  - b. Wenn nein, warum nicht?*
- *Wurden in Ihrem Verantwortungsbereich bereits Anträge von betroffenen Bediensteten auf Abgeltung von Rüstzeiten gestellt?*
  - a. Wenn ja, wie viele und bei welcher Behörde?*
  - b. Wenn ja, wie und in welchem Ausmaß wurde diesen Anträgen entsprochen?*

- *Wie wurden diese Anträge erledigt? (Bitte nach Rechtsgrundlage, Antragsteller, Datum der Antragstellung, befassende Behörde, Verfahrensdauer und Art der Erledigung aufschlüsseln)*
- *Wie wurden Ablehnungen solcher Anträge inhaltlich begründet?*
- *Wie wurden Zurückweisungen solcher Anträge formal begründet?*
- *Wie lange dauern Verfahren nach einer entsprechenden Antragstellung?*
- *Wenn sich solche Anträge befinden sich in einem laufenden Verfahren?*
- *Auf welcher Rechtsgrundlage wird eine Entscheidung in den Verfahren iSd. Frage 9 getroffen?*
- *Warum liegt bei Verfahren im Sinne der Frage 9 noch keine Entscheidung vor?*

Die Angehörigen meines Ressorts müssen keine Rüstzeiten im Sinne der Anfragebegründung erbringen. Dementsprechend erfolgt keine Abgeltung bzw. wurden auch keine Anträge von Bediensteten auf Abgeltung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch